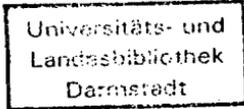


**»VERGESSEN DIE VIELEN MEDAILLEN,
VERGESSEN DIE KAMERADSCHAFT«**

JUDEN UND SPORT IM
DEUTSCHEN SÜDWESTEN



INHALT



9 Thomas Schnabel, Stuttgart

VORWORT

15 Cornelia Hecht, Stuttgart

SPORT – NATION – JUDEN:

DEUTSCHE JUDEN UND SPORT IM 19. UND 20. JAHRHUNDERT

33 Jacob Borut, Jerusalem

JEWISH SPORTS AS DEFENSE AGAINST

ANTISEMITISM IN THE WEIMAR PERIOD

57 Dietrich Schulze-Marmeling, Altenberge

JÜDISCHE FUSSBALLAKTIVISTEN IM SÜDWESTEN DEUTSCHLANDS

85 Michael Krüger, Münster

ZUM PROBLEM DES ANTISEMITISMUS IN DER DEUTSCHEN TURNBEWEGUNG –

WIE KAM ES 1933 ZUM „ARIERPARAGRAPHEN“ IN DER DEUTSCHEN

TURNERSCHAFT?

107 Fritz Glauning, Ulm

ALS DER SPORT IN ULM 1933 NATIONALSOZIALISTISCH WURDE – JUDEN IM

ULMER SPORT

147 Lorenz Peiffer, Westerstede

JÜDISCHE SPORTLERINNEN UND SPORTLER IN DEUTSCHLAND –

AUSGRENZUNG UND VERFOLGUNG IM NS-STAAT

161 Christof Maihoefer, Dornstadt

SPORT IN DEN DP-LAGERN DES DEUTSCHEN SÜDWESTENS

11:3120

Anhang	185
ANMERKUNGEN	187
LITERATURVERZEICHNIS	202
AUTORENVERZEICHNIS	214
ORTS- UND PERSONENREGISTER	218

Zu Ihrer Information	227
DAS HAUS DER GESCHICHTE BADEN-WÜRTTEMBERG	228
DAS MUSEUM ZUR GESCHICHTE VON CHRISTEN UND JUDEN, LAUPHEIM	230
DIE LAUPHEIMER GESPRÄCHE	232
DER FREUNDKREIS DES MUSEUMS ZUR GESCHICHTE VON CHRISTEN UND JUDEN IN LAUPHEIM	234